

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11. Juni 2013

Ort: Vereinslokal Weiße Dame Borbeck

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Teilnehmer: siehe beiliegende Liste

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Michael Hillenbrand begrüßte alle Teilnehmer. Für den verstorbenen Schachspieler Herbert Fleger (Schachfreunde Überrauch) bat er um eine Gedenkminute.

2. Feststellung der Stimmberechtigung/ Beschlussfähigkeit

Von 13 Essener Vereinen waren 11 mit insgesamt 23 Mitgliedern vertreten. Nur ein Verein (Jolly Jumper) schöpfte sein volles Stimmrecht aus. Die Sitzung war beschlussfähig.

Berichte der Vorstandsmitglieder

Bericht des 1. Vorsitzenden Michael Hillenbrand

Er erläuterte seinen aktuellen Situation bzgl. seiner Gesundheit und den Einfluss auf seine Vorstandsarbeit. Zudem monierte er die fehlende Transparenz bei dem Neukauf der Geschäftsstelle für den NRW Schachbund. Weder die Ergebnisse der Abstimmung wurden veröffentlicht, noch sind die entstehenden Kosten detailliert aufgelistet.

Bericht des 2. Vorsitzenden Michael Beyer

Seine derzeitige Hauptaufgabe ist die Pflege und Weiterentwicklung der Essener Schachseite. Zudem kümmerte er sich um die Organisation der Vorstandssitzungen.

Bericht des Jugendwartes Thomas Wieder

Sein Schwerpunkt lag in der Organisation der Einzelmeisterschaft, die wie letztes Jahr von den Sportfreunden Katernberg ausgerichtet worden ist.

Die Mannschaftsmeisterschaft gewann die 2. Mannschaft aus Katernberg vor der Weißen Dame Borbeck. Die letzte Runde wurde probeweise mit allen Mannschaften gemeinsam in Überrauch ausgetragen.

Besondere Leistungen erbrachten Anna Döpper (Katernberg), die an der deutschen Meisterschaft teilnahm, und Patrick Imke (Katernberg), der sich für die NRW Meisterschaft qualifizierte.

Als Essener Jugendwart besuchte er auch die Sitzungen des Verbandes Ruhrgebiet, der ein Programm zur Spitzenförderung plant.

Eine Woche zuvor (4. Juni) fand die Essener Hauptversammlung der Jugend statt, wo der Jugendwart wiedergewählt worden ist. Zudem gibt es eine neue Jugendsprecherin.

Bericht des DWZ Referenten Ulf Gohla

Aufgrund des Ergebnis Portals gab es kaum Probleme bei der Auswertung, die schon veröffentlicht ist.

Bericht des 1. Spielleiters Jochen Bruckmann

Das Fischersystem erhält zur kommenden Saison Einzug in die Verbandsklasse. Dabei sind nur drei Uhren Modelle zugelassen. Eine Ausweitung auf den Bezirksbetrieb ist noch nicht vorgesehen.

Auf Vorstandsebene des Ruhrgebietsverbands wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der damalige 1. Spielleiter Ralf Chadt-Rausch wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Bei den weiteren Wahlen wurden der 1. und 2. Spielleiter durch Frank Strozewski und Klaus Löffelbein besetzt.

Beim 4er Pokal, den er über das Portal organisierte, kam es zu keinen Protesten.

Bericht des Pressewartes Bernd Rosen

Die 4. Mannschaft aus Katernberg hat sich unerwarteter Weise für die Verbandsebene qualifiziert. Die derzeitige Aufstiegs-Regelung ist nicht sportlich gelöst, da die beiden DWZ stärksten Mannschaften der qualifizierten Bezirke, kampflos aufgestiegen sind. Der Ursprung dieser Regelung liegt teilweise in der derzeitigen Spielgemeinschaft Essen/Mülheim in der Doppelbezirksrolle.

In letzter Zeit scheinen sowohl die regionalen, als auch die lokalen Zeitungen mehr Artikel über Schach zu veröffentlichen. Alle veröffentlichten Artikel kann man auf der Essener Seite im Pressespiegel nachlesen.

Bericht des Kassierers Axel Cremerius

Die derzeitige Mitgliederzahl von 623 Mitgliedern stagniert zum Vorjahr.

Der angedachte Abbau des Essener Etas fiel auch dieses Jahr gering aus. Einzig die Ausgaben für die Ausbildung fielen erfreulicher Weise höher aus, da sich mehr Mitglieder ausbilden ließen.

4. Siegerehrung

Die Sieger werden auf der kommenden Spielleitersitzung geehrt.

5. Berichte der Kassenprüfer.

Die beiden Kassenprüfer Stefan Kleeberg und Roger Michels prüften am 23. April 2013 die Kasse und konnten keine Unregelmäßigkeiten ausmachen. Sie schlugen den Kassierer für die Entlastung vor.

6. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Siegfried Kipper wurde zum Versammlungsleiter vorgeschlagen.

Wahl des Versammlungsleiters: Siegfried Kipper

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

Er bat um die Entlastung des Vorstandes und des Kassierers.

Entlastung des Vorstandes:

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

7. Vorstandswahlen

Michael Hillenbrand bedankte sich beim Versammlungsleiter und übernahm das Wort.

Er schlug die Wiederwahl des 2. Vorsitzenden Michael Beyer vor.

A) Wahl des 2. Vorsitzenden: Michael Beyer

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

B) Wiederwahl des Schriftführers: Marcus Malina

22 Stimmen dafür, 1 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

C) Wiederwahl des 1. Spielleiters: Jochen Bruckmann

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

Jochen Bruckmann bedankte sich bei den Ausrichtern der Essener Turniere

D) Wahl des 2. Spieleiters

Wie auch im letzten Jahr, konnte der Posten nicht besetzt werden. Der 1. Spielleiter übernahm den Posten kommissarisch, wies aber darauf hin, dass dies keine dauerhafte Lösung sein kann.

E) Wiederwahl des Pressewartes: Bernd Rosen

22 Stimmen dafür, 1 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

F) Wiederwahl des DWZ Referenten: Ulf Gohla

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

8. Bestätigung des Jugendwartes

Bestätigung des Jugendwartes: Thomas Wieder

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

9. Wahl der Kassenprüfer

Roger Michels scheidet nach 2 jähriger Amtszeit aus. Thomas Klink stellt sich zur Wahl.

Wahl des Kassenprüfers Thomas Klink

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

10. Spielausschusswahlen

Der komplette Ausschuss wurde letztes Jahr auf 2 Jahre gewählt. Dementsprechend entfällt die Wahl.

11. Etat 2013

Der Kassierer erläuterte den Etat und möchte ihn in Grundzügen aus dem letzten Jahr übernehmen. Selbstverständlich ist es möglich Geld für Schach-Werbung, z. B. für Veranstaltungen, zu beantragen.

Verabschiedung Etat 2013

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

12. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht oder vorgetragen.

13. Verschiedenes

Für das baldige Grundschulschachturnier sucht Sebastian Siebrecht noch einen Helfer für den Computerbereich.

Die Schachfreunde aus Kupferdreh suchen ein Gartenschachfiguren Set zum Ausleihen.

Zwecks besserer Kommunikation soll der Email Verteiler vergrößert werden. Zudem sollen wichtige und kurzfristige Infos sofort auf der Webseite veröffentlicht werden.

Die Einzelmeisterschaft wird kaum angenommen. In der Regel sind fast die Hälfte der Teilnehmer Mitglieder des ausrichtenden Vereins. Ein zentralerer Spielort ist aufgrund des Materialtransportes sehr umständlich. Durch eine frühere Terminfindung soll die nächste Ausgabe Spieler freundlicher ausfallen. Die Meisterschaft selbst kann nicht als offenes Turnier ausgetragen werden, jedoch könnte ein Schnellschachturnier als solches deklariert werden. Zudem sollten auch die Vereine eigne Mitglieder für eine Teilnahme motivieren, damit der Verein vertreten wird.

Unterschriften

Der 1. Vorsitzende

Michael Hildebrandt

i. V. Michael Hildebrandt
2. Vorsitzender

Anlage:

- Einladung
- Teilnehmerliste

25. Juni 2013

Der Protokollführer

Marcus Malina

M. Malina